



Münchner Stadtentwässerung, Friedenstraße 40, 81671 München

Bezirksausschuss 12
Herrn Patric Wolf
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Klärwerksbau

Ihnen schreibt:

Zimmer: [REDACTED]
Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: (089) 233 - [REDACTED]
Telefax: (089) 233 - [REDACTED]

München, 27.04.2023

Neue Halle auf der Deponie Nord (Umschlaglager für Klärschlamm und Klärschlammmasche) begrünen und für Solarenergie nutzen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05208 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann
vom 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Wolf,

zu o. g. Antrag können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Punkt 1: Können Dach und Wände möglichst komplett begrünt werden?

Gemäß den Antragsunterlagen ist geplant, das Dachflächenwasser in einer Rigole auf dem Gelände zu versickern. Zudem soll zu einem späteren Zeitpunkt eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach montiert werden, so dass aus unserer Sicht eine Begrünung des Satteldachs nicht zielführend ist. Eine entsprechende statische Vordimensionierung der Dachkonstruktion auf die Photovoltaik Elemente ist im Vorfeld bereits erfolgt.

Zur zwingend notwendigen Durchlüftung der Halle beim Zwischenlagern von entwässertem Klärschlamm sind an den Längsseiten sowie an der Ostseite Wetterschutznetze vorgesehen, so dass hier keine Begrünung der Wände möglich ist.

Zudem wurden zur Schaffung der notwendigen Baufläche vorab die stillgelegten Zentrifugenhalle und die Halle der Schüttgutmischanlage auf dem Gelände zurückgebaut, welche vergleichbare Höhen aufwiesen. Daher ist durch den Neubau der Halle mit keiner Verschlechterung des Erscheinungsbildes des Betriebsgeländes der Deponie Nord zu rechnen.



Ein zertifizierter
Umweltschutzbetrieb
der Stadt

Bankverbindung
HypoVereinsbank
Konto 81300
BLZ 700 202 70

Sie erreichen uns:
Ostbahnhof: S1 - S8, U5
Haldenauplatz: Tram 19, Bus 54, 100,
Amplingerstraße: Tram 19, N19, Bus 144

Wir sind für Sie da:
Servicetelefon: (089) 233 - 96 211
service.mse@muenchen.de
www.muenchen.de/mse

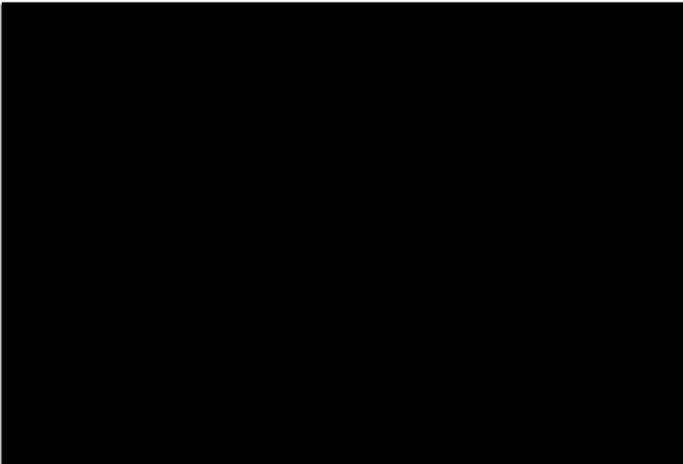
Punkt 2: Kann ein artenreicher und pflegeleichter Magerrasen auf dem Dach angelegt werden? Damit kann das Regenwasser im Dach versickern und muss nicht in die Kanalisation abfließen.

Gemäß Kapitel 14 des Erläuterungsberichts zum Genehmigungsantrag ist vorgesehen, dass unverschmutzte Niederschlagsflächenwasser der Dachflächen über eine Rigole nördlich des Umschlaglagers zu versickern und somit dem Grundwasser zuzuführen. Die entsprechenden Unterlagen sind auch Teil des Wasserrechtsantrags.

Punkt 3: Können auf dem Dach großflächig Solarpaneele angebracht werden? Dies schließt eine begrünte Fläche darunter nicht aus.

Bei der Statik der Dachkonstruktion wurde bereits im Rahmen der Projektierung eine spätere Montage von Photovoltaik-Modulen berücksichtigt. Die Realisierung der Photovoltaikanlage wird gebündelt mit den weiteren bereits geplanten Photovoltaik-Projekten der Münchner Stadtentwässerung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



gez.